

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 40

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 40 - 465

Bern, Samstag 17. Februar 1973
Berne, samedi 17 février 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 40 - 17. 2. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurrenz und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Rechnungsruf und öffentliches Inventar.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 262321 - 262340.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

DCF concernente l'imposta sull'acquavite di specialità.

République tunisienne: Reconduction de l'accord commercial avec la Suisse.

Italien: Herabsetzung des Nachnahmehöchstbetrags für Postsendungen. - Italia: Riduzione del montante massimo ammissibile per gli invii postali.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurrenz - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzöffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(302^a)

Kt. Aargau

(291)

Gemeinschuldner: Salon de cuir Bel Etage P. & R. Grosse, Pelikanstrasse 5, 8001 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1, grösster Saal. Eingabefrist, insbesondere auch für Geltendmachung von Eigentumsrechten an beweglichen Sachen (Reparaturen usw.), soweit noch nicht erfolgt: bis 19. März 1973.

Für den Fall, dass die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und nicht die Mehrheit der Gläubiger sich schriftlich bis zum 19. März 1973 beim unterzeichneten Konkursamt gegenseitig äussert, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die sämtlichen vorhandenen Aktiven, insbesondere das Warenlager mit Mobilien im Geschäft Pelikanstrasse 5 sowie die Warenvorräte und das Mobiliar im Atelier, Ottikerstrasse 24, Zürich, bestmöglich, freihändig oder durch einen Ausverkauf, einzeln oder en bloc, zu verkaufen. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, selber Kaufsöfferten bis zum 19. März 1973 beim Konkursamt einzureichen.

8001 Zürich, den 13. Februar 1973

Konkursamt Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Notar

Kt. Zürich

(156^a)

Gemeinschuldner: Haug Kurt, geboren 1946, von Weiningen, Brunaustrasse 36, Zürich 2, Inhaber der Einzelirma K. Haug. Verkauf von Fernsehgeräten, Radioapparaten, Stereoanlagen, «HiFi-Center», nun Kalkbreitestrasse 1, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1973.
1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Februar 1973, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, Tessingerplatz, Zürich 2.
Eingabefrist: bis 26. Februar 1973.

8002 Zürich, den 23. Januar 1973

Konkursamt Enge-Zürich

Ct. de Berne

(290)

Faillite: Bijoudorex SA, fabrique de boîtes, Bassecourt.
Propriétaire de l'immeuble suivant: Ban de Bassecourt, feuillet No 2580, val. off. fr. 338 520.-
Date de l'ouverture de la faillite: 25 janvier 1973.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 9 mars 1973; pour l'indication des servitudes: 9 mars 1973.

2800 Delémont, le 13 février 1973

Office des faillites
de Delémont:
P. Cattin, subst.

Kt. Solothurn

(281)

Gemeinschuldnerin: Bimesa-Matus, U. Baschung & Co., Nachfolger U. Baschung, Hauptstrasse 27, 4528 Zuchwil.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Februar 1973, 15 Uhr, im Konferenzzimmer der Amtschreiberei Kriegstetten, im Gebäude der A. Marti & Cie. AG, Bielstrasse 102, in Solothurn.
Eingabefrist: bis und mit 18. März 1973. Die Eingaben sind Wert 2. Februar 1973 aufzurechnen.

4500 Solothurn, den 12. Februar 1973

Konkursamt Kriegstetten

Kt. Basel-Stadt

(295)

Gemeinschuldnerin: Aqualit Ingenieurbüro GmbH, Betrieb eines Ingenieurbüros für Industriepflege, chemischen Anlagenbau, Rohrleitungsbau, Fabrikmontagen, Hochbau, Tiefbau, Stahlbau und Tankbau, Falkenstrasse 26, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1973.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1973, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 19. März 1973.

4001 Basel, den 17. Februar 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(296)

Gemeinschuldnerin: Müller W. & Co., Kommanditgesellschaft, Spengler- und sanitäre Installationen, Kleinhühnerstrasse 181, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Januar 1973.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1973, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 19. März 1973.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 2. März 1973, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4001 Basel, den 17. Februar 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau

(203^a)

Gemeinschuldnerin: Gastro-Plan AG Aarau, Betriebsführung von Hotels und Restaurants in Regie, Betriebsberatung usw., General-Guisan-Strasse 60, 5000 Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 1. November 1972, 16 Uhr.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Februar 1973, 14.30 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, Kasinostrasse 5, Aarau.
Eingabefrist: bis 5. März 1973.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 13. Februar 1973, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

5000 Aarau, den 31. Januar 1973

Konkursamt Aarau

Gemeinschuldner: Schmid Kilian, 1936, Dekorateur, von Seon, in Wettlingen, vordem Schartenstrasse 111, nun Heimenthalstrasse 63, in Wettlingen (unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkursierten Firma K. Schmid & Co., Verkaufsförderung und Dekorationen, Wettlingen).
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1973 (Insolvenzerklärung).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 9. März 1973.

5400 Baden, den 17. Februar 1973

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(292)

Gemeinschuldner: Chiecinai Giordano, 15. Dezember 1943, Automechaniker, von Italien, in Teufenthal.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 13. Februar 1973.
Erste Gläubigerversammlung: 19. Februar 1973, 16 Uhr, Restaurant Wyss, Reinach.
Eingabefrist: bis 13. März 1973.

5726 Kulm, den 13. Februar 1973

Konkursamt Kulm
Stellvertreter: Kellenberger

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. St. Gallen

(283)

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 1000.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Gemeinschuldnerin: Tella AG, Apparatebau, Bachwiesstrasse, 9400 Rorschacherberg.
Konkursöffnung: 22. November 1972.
Einstellungsverfügung: 6. Februar 1973.
Einsprachefrist: bis 28. Februar 1973.

9400 Rorschach, den 12. Februar 1973

Konkursamt Rorschach

Ct. Ticino

(282)

Faillite: Trifoliata SA, Immobili, partecipazioni, ecc., Lugano.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 12 dicembre 1972 e 7 febbraio 1973 della pretura di Lugano-Distretto.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 27 febbraio 1973, anticipando fr. 3000.- a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (R.U. 64.111.38).

6900 Lugano, il 9 febbraio 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
c. 1^o, Lugano

Ct. de Vaud

(284)

La faillite ouverte le 1^{er} février 1973 contre Aero Magazine SA, Edition de la Dépêche de l'air, Mon-Loisir 14, 1006 Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 février 1973 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.- cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 12 février 1973

Office des faillites
du district de Lausanne
Le préposé: M. Luisier

Ct. de Vaud

(285)

La faillite ouverte le 1^{er} février 1973 contre Publicité Wif SA, Mon-Loisir 14, 1006 Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 février 1973 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.- cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 12 février 1973

Office des faillites
du district de Lausanne
Le préposé: M. Luisier

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(297)

Im Konkurs über die Firma Musical AG, Oetenbachgasse 11, 8001 Zürich, neu: Schützenmattstrasse 16a, 8802 Kilchberg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Zürich (Altstadt) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Februar 1973 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsverfahren besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8001 Zürich, den 14. Februar 1973

Konkursamt Zürich (Altstadt)
Talstrasse 25, 8001 Zürich:
E. Bühler, Notar

Kt. Basel-Stadt

(298)

Gemeinschuldner: Sprunger-Roth Werner, Inhaber der Einzelfirma «W. Sprunger», Heizungs- und Lüftungsanlagen, Maiengasse 27, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 17. Februar 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(299)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner:

1. Selenyi Laszlo Zoltan, Inhaber der Einzelfirma «Bacher & Co., Inhaber Laszlo Selenyi», Handel mit Möbeln und Teppichen usw., Bruderholzstrasse 60, in Basel.

2. Pasquinielli-Strub Santino, Häfingerstrasse 37, Kollektivgesellschaft der falliten Firma «E. & S. Pasquinielli», Baugeschäft, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 17. Februar 1973

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

(300)

Gemeinschuldner: Stoller Kurt, 1943, Kaufmann, Falkensteinstrasse 93, 9000 St. Gallen. (Kollektiv-Gesellschafter der Firma Stoller & Schmid in Liquidation, Import und Export von Südfischen und Gemüse en gros, Heiligkreuzstrasse 40, St. Gallen).
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 21. Februar bis 2. März 1973.

9001 St. Gallen, den 14. Februar 1973

Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen

(286)

Gemeinschuldner: Hafen Peter, Neugasse 18, Rorschach.
Auflageort und -frist: Vom 19. bis 28. Februar 1973 auf der Bezirksgerichtskanzlei Rorschach, Kronenstrasse 14.

9400 Rorschach, den 12. Februar 1973

Konkursamt Rorschach

Ct. de Vaud

(287)

Failli: Masson André Maurice, électricien, Le Plan, 1865 Les Diablerets.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1860 Aigle, le 12 février 1973

Office des faillites d'Aigle:
E. Gillard, préposé

Ct. de Vaud

(288)

Failli: Parisod Roland, hôtelier, Morcles.

L'état de collocation modifié à la suite d'une production tardive et de l'admission ultérieure d'une créance par l'administration de la faillite est déposé.

Les actions en contestation doivent être introduites d'ici au 27 février 1973.

L'inventaire de la collection de timbres-poste est également déposé.

1880 Bex, le 16 février 1973

Office des faillites de Bex:
F. Bigler, préposé

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) - (LP 268)

Kt. St. Gallen

(289)

Gemeinschuldnerin: Lorenzi-Gnädinger Hedwig, früher Teppichhaus, Rorschach, jetzt Hof, Rorschacherberg.
Schlussverfügung: 12. Februar 1973.

9400 Rorschach, den 12. Februar 1973

Konkursamt Rorschach

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Verlängerung der Nachlass-Stundung**

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Glarus

(301)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus als Nachlassbehörde hat die Nachlass-Stundung der Firma Berger Brüder, Kollektivgesellschaft, Bau- und Möbelschreinerei, 8867 Niederurnen, um zwei Monate, d.h. bis und mit 19. April 1973, verlängert.

8750 Glarus, den 14. Februar 1973

Der gerichtlich bestellte
Sachwalter:
E. Küng

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn

(293)

Den Gläubigern des Moser-Schlappi Kurt, Poststrasse 30, 4708 Luterbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgeschlagenen Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 8. März 1973, 8.30 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, Amthaus 1, 1. Stock, Zimmer Nr. 19.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

4500 Solothurn, den 13. Februar 1973

Der Amtsgerichtsschreiber:
K. Flury

Kt. Thurgau

(303)

Die gerichtliche Verhandlung betreffend Genehmigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung mit Hug Christian, Baugeschäft, 8500 Frauenfeld, findet Montag, den 12. März 1973, 15 Uhr, vor Bezirksgericht Frauenfeld, im Rathaus Frauenfeld, statt.

Einwendungen können schriftlich und noch am Gerichtstag geltend gemacht werden.

8500 Frauenfeld, den 14. Februar 1973

Bezirksgerichtskanzlei
Frauenfeld

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Zürich

(294)

Im Nachlass-Liquidationsverfahren der Bradovka & Co., Färberei und chemische Reinigung, Im Wiesengrund 86, 8800 Thalwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Büro des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Februar 1973 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Horgen anzuhängen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

8001 Zürich, den 12. Februar 1973

Der Liquidator:
Dr. Hans Urech, Rechtsanwalt
Schützengasse 24, 8001 Zürich

Verschiedenes - Divers - Varia**Kt. Zürich**(221¹)**Liquidation gemäss Art. 134 VZG**

Der am 14. Dezember 1972 eröffnete Konkurs über die Pidera AG, Feldstrasse 46, 8004 Zürich, ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden.

Auf Verlangen eines Hypothekengläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich der Liegenschaft Grundbuch Hirslanden-Zürich, Blatt 285, Eidmattstrasse 20, Zürich 7.

Eingebefrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht und für Dienstbarkeiten: bis 27. Februar 1973.

8000 Zürich, den 2. Februar 1973

Konkursamt Aussersihl-Zürich,
Stauffacherstr. 26, Zürich 4:
W. Baur, Notar

Handelsregister**Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni****Kantone / Cantons / Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo**5. Februar 1973.**

Eidgenössische Stiftung zur Förderung schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 270 vom 16. 11. 1968, S. 2482). Die Unterschriften von Rudolf Huber, Prof. Ernst Baumann, Max Oswald und Prof. Dr. Gerold Schwarzenbach sind erloschen. Neu haben Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Keller, von Winterthur, in Binningen, Präsident des Vorstandes; Prof. Dr. Paul Profos, von Matzenhof, in Winterthur, Vizepräsident des Vorstandes; Dr. Ernst Arnold Bloch, von Balsthal, in Neuhausen am Rheinfall, Aktuar des Vorstandes, und Gottfried Gysel, von Wilchingen, in Rapperswil, Quästor des Vorstandes.

5. Februar 1973.

Altersversorgung der Missionare der Schweizer Allianz-Mission, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1968, S. 26). Unterschriften von Gottfried Studer, Eugen Schmidt und Ernst Frei erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Eugen Kroll, von Zürich, in Basel, Vorsitzender des Stiftungsrates; Paul Schär, von Dürrenroth, in Winterthur, Sekretär des Stiftungsrates, und Paul Ramp, von und in Winterthur, Kassier des Stiftungsrates. Neue Adresse: Wolfensbergstrasse 47 in Winterthur 1 (bei der Schweizer Allianz-Mission).

5. Februar 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Mühle Steinmaur A.G., Steinmaur, in Steinmaur (SHAB Nr. 54 vom 4. 3. 1972, S. 571). Die Unterschrift von Julius Kunz ist erloschen. Dr. Heinrich Wehrli, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Friedrich Wehrli, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Februar 1973.

Personalfürsorgestiftung der Diners Club (Suisse) SA, in Zürich, Florastrasse 44, Zürich 8. Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 11. 1972. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «The Diners Club (Suisse) S.A.» und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Stiftung wird vertreten durch: Dr. Jean-Claude Wenger, von Winterthur, in Zumikon, Präsident; Kurt Jungen, von Frutigen und Basel, in Wetzikon, Vizepräsident; Ester Bachmann, von Beggingen, in Winterthur, Protokollführerin, und Walter Hofer, von Lotzwil, in Zürich, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Februar 1973.

Fürsorgestiftung des Konsumvereins Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 278 vom 25. 11. 1972, S. 3042). Edmond Bosshard, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Erlenbach.

6. Februar 1973.

Personalfürsorgestiftung des Architekturbüros Künzli und Stahel, Pfäffikon/ZH und Gossau/ZH, in Pfäffikon, Langackerstrasse Nr. 16 (beim Architekturbüro Künzli und Stahel), Stiftung (Neueintragung), Datum der Stiftungsurkunde: 21. 11. 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Architekturbüro Künzli und Stahel», in Pfäffikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen. Bezweckt ferner eine weitergehende persönliche Fürsorge der Mitarbeiter der erwähnten Firma. Zu diesem Zwecke kann die Stiftung Kranken- oder Erholungsheime für bedürftige Betriebsangehörige führen und Liegenschaften als solche mieten oder erwerben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Moritz Ottiker, von Bauma, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Jakob Künzli, von und in Gossau ZH; Hans Ulrich Stahel, von und in Pfäffikon ZH; Maria Schmid, von Vals, in Hittnau, und Paul Leutwyler, von Reinach AG, in Hinwil, Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die beiden Letzgenannten zeichnen jedoch nicht unter sich, sondern es zeichnet ein jeder von ihnen ausschliesslich mit Jakob Künzli oder mit Hans Ulrich Stahel.

6. Februar 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Rutishauser, Schuhbedarf, Kreuzlingen, bisher in Kreuzlingen (SHAB Nr. 55 vom 21. 3. 1953, S. 668). Mit Beschluss vom 17. 8. 1972 hat das Finanzdepartement des Kantons Thurgau als damalige Aenderungsbehörde die Stiftungsurkunde, welche vom 15. 4. 1943 datiert und letztmals am 16. 2. 1953 geändert worden ist, erneut geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Braendle AG. Sitz der Stiftung ist nun Volketswil. Adresse: Industriestrasse (c/o Braendle AG). Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Braendle AG», in Volketswil, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat nun von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Emil Rutishauser ist erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Eduard Jonas Brändle, von Mosnang, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates; Nicola Brändle-Pon, von Mosnang, in Zumikon, und Fritz Ribak, von Wädenswil, in Gossau ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Februar 1973.

Emil Brunner-Stiftung, in Zürich. Stiftung (Neueintragung), Adresse: Brauerstrasse 60, Zürich 4. Datum der Stiftungsurkunde: 17. 11. 1972. Zweck: Herausgabe der gesammelten Werke von Emil Brunner und Förderung der theologischen Literatur, insbesondere durch die Finanzierung wertvoller Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses aus allen Disziplinen der Theologie, wobei vor allem schweizerische Autoren und Werke, welche von schweizerischen Fakultäten angenommen worden sind, berücksichtigt werden sollen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von mindestens 5 Personen. Kollektivunterschrift zu zweien führen Prof. Dr. Arthur Rich, von Neuhausen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Prof. Dr. Fridolin Büsser, von Glarus und St. Gallen, in Bülach, Vizepräsident des Stiftungsrates; Dr. Hans Heinrich Brunner, von und in Zürich; Dr. Werner Kramer, von und in Zürich, und Ernst Müller, von und in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Februar 1973.

Fürsorgestiftung für das Personal der Sturzenegger & Schiess AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1967, S. 1900). Laut vom Bezirksrat Zürich am 30. 11. 1972 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88 Abs. 1 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

6. Februar 1973.

Personalfürsorgestiftung der Präzisions-Werkzeuge AG, Hinwil, in Hinwil (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1965, S. 2471). Unterschriften von Dr. Ulrich Brunner und Paul Nef erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Völlmin, von Ormalingen, in Gelterkinden, Präsident, und Fritz Voegelin, von Basel und Riehen, in Binningen, Mitglied des Stiftungsrates.

7. Februar 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Curator AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1972, S. 373). Die Unterschrift von Susi Köpfer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Elisabeth Schleich, von Illnau und Lindau, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna**Bureau Bern****2. Februar 1973.**

Personalfürsorgestiftung der Télémechanique Electrique (Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Télémechanique Electrique), in Bern (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1445). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Oktober 1972, genehmigt am 22. November 1972 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 28. November 1972 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Télémechanique SA (Personalfürsorgestiftung der Telemechanique AG). Die Stiftung bezweckt: Ausrichtung von Unterstützungen oder

Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Telemecanique AG», in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten und andere von ihnen unterhaltene Personen, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Unterschriften von Guy Berckmans und Daniel Robin sind erloschen. Gottfried Jud, von Schänis, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, führt nur Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Südbahnhofstrasse 14 (bei der Stifterfirma).

5. Februar 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Luco AG, in Wabern, Gemeinde Köniz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Luco AG», in Wabern, Gemeinde Köniz, an ihre überlebenden Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgen, im Alter, bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus: Adolf Erni, von Wetzikon und Zürich, in Bern, Präsident; Hans Gerber, von Langnau im Emmental, in Belp, Sekretär/Kassier; Max Hebeisen, von Langnau im Emmental, in Wabern, Gemeinde Köniz. Adolf Erni führt Einzelunterschrift; Hans Gerber und Max Hebeisen zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Grünstrasse 6 (bei der Stifterfirma).

8. Februar 1973.

Personalfürsorge-Stiftung Georges Thormann & Julius Nussli, Architekten SIA, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Stiftung wird vertreten durch die Einzelunterschriften von Georges Thormann, von und in Bern, Präsident, und Julius Nussli, von und in Bern, sowie durch die Kollektivunterschrift zu zweien von Robert Gobeli, von Boltigen, in Bern, Sekretär. Sie sind alle Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Schosshaldenstrasse 22 (bei der Stifterfirma).

8. Februar 1973.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Selbsthilfe-Genossenschaft für Behindertenarbeit, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Oktober 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Geschäftsstelle der Stifterin und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Max A. Nydegger, von Bern und Wahlen, in Bremgarten bei Bern, Präsident; Karl Kappeler, von und in Bern, Sekretär; Ruth Röschi, von Ruppoldsried, in Bern. Domizil: Morgenstrasse 123, Bümpliz.

8. Februar 1973.

Baumann-Personalfürsorgefonds, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Baumann & Co.», in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus: Erwin Baumann, von und in Bern, Präsident; Verena Baumann-Schaer, von und in Bern, Sekretärin; Alfred Pulver, von Rüeggisberg, in Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Heimstrasse 71 (bei der Stifterfirma).

17. Februar 1973.

Bureau Biel

5. Februar 1973.

Personalfürsorgefonds der Firma Ernst Schmid, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Januar 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer gemäss statutarischen Bestimmungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt wird. Der Präsident und ein Mitglied des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Ernst Schmid, von Hütikon, in Nidau, Präsident; Erich Brotzer, von Flums, in Nidau, Vizepräsident; Igino Sala, von Tramelan, in Biel, Sekretär, und Kurt Tralet, von Vetz, in Biel. Domizil der Stiftung: Rennweg 47, im Büro der Firma Ernst Schmid.

7. Februar 1973.

Moll'sche Rentenstiftung, in Biel (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1969, S. 1121). Heinz Aloth, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Peter Renggli (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Vizepräsident gewählt Hans Herren, von Mühlebühl und Biel, in Biel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Delémont

26. janvier 1973.

Fondation de la Fabrique de manteaux S.A., à Delémont (FOSC du 3. 2. 1968, No 28, p. 240). Alfred Gempeler, membre du conseil de fondation, est décédé; sa signature est radice. Il est remplacé par Severin Luchinger, d'Oberriet, à Delémont, qui signe collectivement à deux avec le président du conseil de fondation.

Bureau Frutigen

5. Februar 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Jost AG, Frutigen, in Frutigen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Jost AG, Frutigen, durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie im Falle des Todes. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern verwaltet. Ihm gehören an: Jakob Klossner, von Diemtigen, Präsident; Rolf Angeli, von Zollikofen, Sekretär, und Arnold Schmid, von Frutigen, alle in Frutigen, Beisitzer. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Im Büro der Firma Jost AG, Frutigen.

Bureau de Moutier

1^{er} février 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Charles Bergonzo S.A., à Moutier (FOSC du 9. 11. 1963, No 263, p. 3176). Alain Christie, de Bassecourt, à Moutier, a été nommé membre du conseil de fondation en remplacement de Roland Leuenberger dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau Trachselwald

6. Februar 1973.

Fürsorge-Stiftung der Firma Räss & Co AG, Kunststoffwerk Lützel, in Lützel, in Lützel (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1971, S. 2463). Manfred Räss ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Franz Hofer, von Bleibach, in Hasle-Rüegsau; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. Februar 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Biag A.G., Ruswil, in Ruswil. Gemäss öffentlich beurkundetem: Stiftungsstatut vom 28. Dezember 1972 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Präsident ist Norbert Ganz, von Luzern und Horw, in Meggen; Vizepräsident: Felix Ganz, von Luzern und Horw, in Luzern; Mitglieder: Lothar Brenner, von Ludwigshafen a/Rh., in Luzern; Theodor Leuenberger, von Wynigen BE, in Büron, und Franz Bucher, von Escholzmatt LU, in Ruswil. Der Präsident zeichnet einzeln. Die übrigen Mitglieder zeichnen je kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsidenten. Adresse: bei Biag AG.

7. Februar 1973.

Stiftung Personalfürsorgefonds der Firma Jos. Hug Söhne, in Luzern (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1958, S. 1437). Durch Verfügung des Regierungsrates von Luzern vom 18. Dezember 1972 wurde das Stiftungsstatut total revidiert. Der Name lautet nun: **Stiftung Personalfürsorgefonds der Firma Jos. Hug Söhne**, Luzern und der Firma **Hug Brot AG**, Littau. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Jos. Hug Söhne», Luzern, und «Hug Brot AG, Littau», gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unversicherter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern (bisher zwei). Präsident ist Paul Hug-Brun; Mitglieder Hans Hug, von Werdt (bisher), und Paul Hug-Riedweg, von und in Luzern, mit Einzelunterschrift. Adresse: Alpenstrasse 10 (bei Firma Jos. Hug Söhne).

Schwyz — Schwytz — Svitto

2. Februar 1973.

Krankenkasse für die Mitglieder des Institutes Ingenbühl, in Ingenbühl, Stiftung (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1939, S. 1326). Die Unterschriften der Schwestern Reintraud Jtel, Präsidentin des Stiftungsrates; Juliana Brem, Mitglied, und Richarda Volz, Mitglied, sind erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch die Schwestern Maria Servetti, italienische Staatsangehörige, Präsidentin des Stiftungsrates; Benedikta Herbstreit, deutsche Staatsangehörige, Vizepräsidentin, und Claire Françoise Besse, von Bagnes VS, Mitglied, alle in Ingenbühl.

7. Februar 1973.

Fürsorgefonds der «Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen und Kiewerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2373). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Ulrich Tanner, von und in Richterswil ZH.

7. Februar 1973.

Angestelltenfürsorgefonds der «Kibag» Aktiengesellschaft, Baggerei-Unternehmungen und Kiewerke am Zürichsee, in Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2373). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Ulrich Tanner, von und in Richterswil ZH.

7. Februar 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Korporation Pfäffikon SZ, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter, bei Invalidität, Unfall, Krankheit und allgemeiner, unversicherter Notlage der Arbeitnehmer der Korporation, bzw. bei deren vorzeitigem Tod für deren Hinterlassene. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Othmar Hiestand, in Bäch, Gemeinde Freienbach, Präsident des Stiftungsrates; Hans Hiestand, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, und Bruno Feusi, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Mitglied, alle von Freienbach. Domizil: bei der Stifterfirma.

9. Februar 1973.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Josef Schelbert, Tiefbauunternehmung, Stalden, Hinterthal, in Hinterthal, Gemeinde Muotathal. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 31. Oktober 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall, Militärdienst, bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversicherter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Mitarbeitern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Josef Schelbert-Schelbert, Präsident des Stiftungsrates, und durch Gertrud Schelbert-Schelbert, Mitglied, beide von Muotathal, in Hinterthal, Gemeinde Muotathal. Domizil: bei der Stifterfirma.

Nidwalden — Unterwald-les-bas — Unterwalden baso

2. Februar 1973.

Pensionskasse der Pilatus Flugzeugwerke AG Stans, in Stans (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1970, S. 1905). Heinrich Herzog ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1. Februar 1973.

Ernst von Siemens-Stiftung, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Kunst, insbesondere die Erhaltung und Fortbildung des künstlerischen Nachwuchses auf dem Gebiet der Musik, u. a. auch durch Zuwendung an Institutionen, die auf dem Gebiet der Musik tätig sind, jedoch verbunden mit der ausdrücklichen Auflage, die Zuwendung ausschliesslich für die erwähnten Zwecke zu verwenden; den Gedankenaustausch zwischen schweizerischen, deutschen und andern Musik Künstlern oder Musikwissenschaftlern; die Verleihung von Preisen an produzierende oder reproduzierende Musik Künstler oder Musikwissenschaftler, die auf ihrem Gebiet besondere Leistungen vollbringen, insoweit dadurch ihr künstlerisches Schaffen gefördert und wertvolle Kunstwerke der Allgemeinheit zugänglich werden. Die Musikpreise werden unter der Bezeichnung Ernst von Siemens-Musikpreis verliehen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, das Kuratorium, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Ernst von Siemens, deutscher Staatsangehöriger, in Eurasburg-Oberhofen, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelzeichnungsberechtigung; Karl Weber, von Zürich, in Zollikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien; Walter Zürcher, von Rüderswil BE, in Rüschlikon, Geschäftsführer der Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Höhenweg 9 (c/o Dr. Ph. Schneider).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

8 février 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison «Catena S.A.», à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 11 janvier 1973, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, chômage et à leur famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres ou plus; les uns sont nommés par la fondatrice et les autres par les bénéficiaires et pris parmi eux. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Francis Bourquin, de Diesse, à La Neuveville, président; Claude Lebet, de Buttes, à La Neuveville, vice-président; Jean-Marc Sallin, de Villaz-St-Pierre, à Bulle; Raymond Auberson, de Gressy, à Bulle, et Marie Marmy, née Valldien, de Forel FR, à Bulle, membres. Adresse: chez Catena S.A., rue de Vevey, à Bulle.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

5 février 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Auguste Crotet, à Estavayer-le-Lac. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 26 mai 1972, une fondation qui a pour but: de protéger le personnel de la fondatrice selon les modalités prévues par les statuts. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres au moins, désignés par la maison fondatrice et les bénéficiaires; il désigne un contrôleur des comptes. Les membres du conseil de fondation sont: Auguste Crotet, de Portbalan, à Estavayer-le-Lac, président; Joseph Chanez, de et à Châbles, vice-président; Gilbert Crotet, de Portbalan, à Estavayer-le-Lac, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'un membre du conseil avec le président. Adresse: chez Auguste Crotet, construction de bâtiments et génie civil, à Estavayer-le-Lac.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

6. Februar 1973.

Stiftung Elektro-Schmid, in Solothurn (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1969, S. 1949). Neues Domizil: alte Bernstrasse 6, im Büro der Firma Elektro-Schmid.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1. Februar 1973.

Fürsorge-Stiftung der Gebr. Leu & Co., in Basel (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1952, S. 25). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. Januar 1973 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

2. Februar 1973.

Gemeinschafts-Stiftung «Gryff» der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1962, S. 3396). Unterschriften Dr. Gustav Adolf Lehmann und Dr. Georges Häfliger, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Guido Nonella, von Sant Antonino, in Kilchberg ZH; Claude Pernet, von Les Ormonts-Dessus, in Herliberg; Robert Brunner, von und in Zürich; Gottlieb Frey, von Obererlisbach, in Zürich, und Paul Klinkert, von Lütisburg, in Langnau am Albis. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift mit einem Stiftungsratsmitglied neu: Gérald Matthey, von Vallorbe, in Pully; Adrian Wettstein, von und in Volketswil; Leo Steiner, von Rieden, in Zürich; Walter Kirchner, von und in Zürich; Otto Schweizer, von Dietikon, in Zürich, und Dr. Max Hunziker, von Zürich und Oberkulm, in Zürich. Neues Domizil: Steinenring 49 (bei Generalagentur der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft).

2. Februar 1973.

Vaterländischer Hilfsdienst, in Basel (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1966, S. 2940). Neues Domizil: Augustinergasse 11 (bei Dr. Walther Bohny).

5. Februar 1973.

Fürsorge-Stiftung der Möbel-Steuer AG, in Basel (SHAB Nr. 198 vom 24. 8. 1968, S. 1843). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. Dezember 1972 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

5. Februar 1973.

Unterstützungsfonds für die Arbeiter der Röchling & Cie. GmbH, in Basel (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1966, S. 2217). Zweck: Ausrichtung von Renten und Unterstützungen an die Arbeiter der Röchling & Cie. GmbH, welche mindestens fünf Jahre im Dienste der Firma gestanden, das dreissigste Altersjahr zurückgelegt haben, und durch Alter, Krankheit, Unfälle oder aus anderen Gründen ganz oder teilweise arbeitsunfähig geworden sind.

5. Februar 1973.

Vorsorgekasse der Bürgel AG, in Basel, Freie Strasse 32 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 28. Dezember 1972. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und von ihr nahestehenden Firmen sowie für die Angehörigen dieser Arbeitnehmer. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Stiftungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien: Dr. Cyrill Bürgel, von und in Basel, Präsident; Dr. Dieter Leonhardt, von und in Basel, Vizepräsident, und Elisabeth Studer, von Basel und Trimbach, in Basel.

6. Februar 1973.

Wohlfahrtsstiftung der Lonza, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1971, S. 534). Unterschrift Erwin Koelliker, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Dr. Valentin Preiswerk, bisher Zeichnungsberechtigter, zeichnet nun als Stiftungsratsmitglied zu zweien.

6. Februar 1973.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1969, S. 2343). Unterschriften Emile Eberhard und Alfred Rüegg, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Karl Dencker, von Glarus, in Bern, und Madeline Gétaz, von Château-d'Oex, in Pully, beide Stiftungsratsmitglieder. Geschäftsführerin mit Unterschrift zu zweien neu: Margrit Lips, von Urdorf, in Lausanne.

7. Februar 1973.

Pensionskasse der Immo-test Bau- und Verwaltungs-AG, in Basel (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3104). Neues Domizil: St. Alban-Anlage 15 (bei der Stifterfirma).

7. Februar 1973.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten der Stahlbau AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 278 vom 25. 11. 1972, S. 3043). Unterschrift zu zweien neu: Jürg Tschanz, von Basel und Niederwichterach, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

2. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Firma Kolanda A.G., in Allschwil (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1960, S. 764). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Alfred Urfer-Knopfl ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist nun das bisherige Mitglied Werner Urfer-Hochuli. Als weitere Mitglieder wurden in den Stiftungsrat gewählt: Gerhard Urfer, von Burgstein, in Binningen; Anton Richner, von Basel, in Allschwil, und Eduard Aschwanden, von Altdorf, in Basel. Alle führen Kollektivunterschrift zu zweien, Fritz Grimm, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Therwil.

2. Februar 1973.

Stiftung Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma Rohner A.G., in Pratteln (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971, S. 1446). Den Stiftungsratsmitgliedern Felix Rohner, von Basel, in Bottmingen, und Hans Siegenthaler, von Schangnau, in Bücken, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

2. Februar 1973.

Stiftung II der Rohner A.G., in Pratteln (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1970, S. 1961). Die Unterschrift des Rechnungsführers, der dem Stiftungsrat nicht angehört, Ernst Stürchler, ist erloschen. Zum neuen Rechnungsführer wurde gewählt: Peter Thommen, von Ormalingen, in Allschwil. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an und zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

2. Februar 1973.

Sterbekasse des Kantonal-St. Gallischen Bäcker- und Konditorenmeisterverbandes, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1962, S. 2056). Die Unterschriften von Willi Maurer, Präsident, Peter Bernhardsgrütter, Aktuar, und Arthur Eppe, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Josef Bättig, von Hergiswil LU, Präsident; Jakob Spahr, von Wytzenbach BE, Kassier, und Richard Enderli, von Hagenwil TG, Aktuar, alle drei in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomicil: Tellstrasse 4.

2. Februar 1973.

Fürsorge stiftung der J. Eichmüller Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 318). Die Unterschrift von Werner Ganzoni, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Paul Wirz, von Grossdietwil LU, in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Firma Plastik-Aktiengesellschaft Bad Ragaz, in Bad Ragaz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. November 1972 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Hans Hug-Lattmann, von Untervaz, in Sargans, Präsident, mit Einzelunterschrift; Rico Hug, von Untervaz, in Sargans, und Janett Lareida-Hug, von Präz GR, in Maienfeld, letztere zwei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, «Aeuli».

5. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Bank vom Lindthgebiet, in Uznach (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 903). Die Unterschrift von Ernst Gucker, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Hans Bosshard, bisher Aktuar und Geschäftsführer (ausser Stiftungsrat), welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Paul Rohner, von Böbikon AG, in Uznach, Aktuar und Geschäftsführer (ausser Stiftungsrat).

9. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Firma A. Naef & Co., Flawil, in Flawil (SHAB Nr. 66 vom 18. 3. 1972, S. 706). Die Unterschriften von Walter Rietmann, Präsident, und Dr. Victor Rehsteiner, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Kurt Aerni, von Krummenau, in Herisau, mit Einzelunterschrift. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Peter Rietmann führt nun den Doktorstitel, ist nun Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Kugelgasse 3, St. Gallen, bei Treubandbüro Dr. Peter Rietmann.

Graubünden – Grisons – Grigioni

7. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Arosa Kulm-Hotel AG, in Arosa. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. August 1972. Zweck: Vorsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern: Annamaria Baer-Stoffel, von Zürich, in Mörschwil, als Präsidentin; Hans C. Leu, von Zürich, in Arosa, und Pierre Goetschi, von Galmiz FR, in Arosa; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domicil: c/o Hans C. Leu, Inner-Arosa. Stiftungsaufsicht: Gemeinderat Arosa.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

5. Februar 1973.

Wohlfahrtsstiftung der Eisenwarenfabrik Gamper & Co. A.G., in Mönchwil (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1966, S. 1498). Dr. Moritz von Moos, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter von Moos, bisher Mitglied des Stiftungsrates ist jetzt Präsident, und Bruno Mettler, bisher Mitglied des Stiftungsrates und Verwalter, ist jetzt Vizepräsident; sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Februar 1973.

Angestellten-Pensionskasse der Eisenwerk Frauenfeld A.G., in Frauenfeld (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1963, S. 1756). Dr. Hans Vetter, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten, und Albert Ernst, Vizepräsident, und Jakob Reimann, Mitglied, sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter von Moos, von Emmen und Luzern, in Luzern, als Präsident, und Friedrich Renner, von und in Frauenfeld, als Mitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder. Bruno Mettler, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates; er zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

5. Februar 1973.

Wohlfahrtsstiftung für die Arbeiter der Eisenwerk Frauenfeld A.G., in Frauenfeld (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1963, S. 1756). Dr. Hans Vetter, Präsident, und Ruppert Banwart, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten und Albert Ernst, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter von Moos, von Emmen und Luzern, in Luzern, als Präsident, und Emil Biedermann, von Lanterswil, in Frauenfeld, als Mitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder. Bruno Mettler, bisher Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Vizepräsident; er zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

5. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Griesser AG, in Aadorf (SHAB Nr. 66 vom 21. 3. 1959, S. 846). Fritz Griesser-Baiter, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. Jean Jacques Bolligriesser wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Protokollführer Louis Neri zum Vizepräsidenten; sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde Theodor Fluri, von Herberswil, in Aadorf, als Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Februar 1973.

Pensionskasse der Angestellten der Griesser A.G., in Aadorf (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1969, S. 579). Fritz Werdmüller, Vizepräsident und Protokollführer, und Ernst Enderli, Beisitzer, sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Theodor Fluri, von Herberswil, in Aadorf, als Vizepräsident (Vertreter der Stifterfirma), und Francis Billaud, von Donneloye und Peseux, in Aadorf, als Beisitzer (Vertreter der Versicherten). Ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten.

5. Februar 1973.

Pensionskasse der Arbeiter der Griesser A.G., in Aadorf (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1969, S. 579). Fritz Werdmüller, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Bruno Meile, Beisitzer, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Theodor Fluri, von Herberswil, in Aadorf, als Vizepräsident (Vertreter der Stifterfirma), und Josef Koller, von Bronschhofen, in Rossrüti, als Beisitzer (Vertreter der Versicherten). Ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten.

8. Februar 1973.

Personalfürsorge stiftung der Firma Uttils Müllheim, Werkzeug- und Apparatefabrik, in Müllheim (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1969, S. 1504). Heinrich Ehrismann, Präsident, und Margrit Ehrismann, Vizepräsidentin und Protokollführerin, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Josef P. Huser, von Wettingen, in Meggen LU, als Präsident, und Marta Huser, von Wettingen, in Meggen LU, als Vizepräsidentin. Sie führen Einzelunterschrift.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Biasca

30 gennaio 1973.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Maglieria Riviera S.A. MARISA, in Biasca (FUSC del 24. 1. 1970, N° 19, p. 185). Con risoluzione 23 novembre 1972 dell'autorità cantonale di vigilanza sulle fondazioni il suddetto fondo di previdenza è dichiarato soppresso essendo continuato dalla fondazione della S.A. già Meyer-Waespi & Co., Zurigo. Esso è pertanto cancellato dal registro di commercio.

Ufficio di Lugano

9 febbraio 1973.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Armando Pfister, precedentemente in Bissone (FUSC del 25. 7. 1964, N° 170, p. 2297). Con decisione del lod. Consiglio di Stato della Repubblica e cantone Ticino del 24 gennaio 1973 e con verbale notarile del 21 dicembre 1972 l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati nei seguenti punti: e su altri non soggetti a pubblicazione. Nuova sede: Lugano; nuova denominazione: **Fondazione di previdenza per il personale della ditta Pfister & Co. Costruzioni S.A., Armando Pfister**, già presidente non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Othmar Bolliger, ora in Carabbia, già membro, ora presidente, e Adriano Terrani, da ed in Sorengo, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un altro membro del consiglio di fondazione. Recapito: Via Bossi 6, presso Pfister & Co. Costruzioni S.A.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

6 février 1973.

Fondation en faveur du personnel de La Soudure Electrique Autonome S.A. à Lausanne, à Lausanne (FOSC du 3. 7. 1971, p. 1655). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton du Vaud du 10 janvier 1973, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel de Arcos S.A. (Arcos A.G.) à Renens**. Siège transféré à Renens. Nouveau but: venir en aide au personnel administratif et ouvrier de Arcos S.A., en cas de vieillesse, d'invalidité, de décès ou de maladie. Adresse: Rue du Lac 14.

Bureau de Nyon

6 février 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Clinique de Genolier S.A., à Genolier. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 décembre 1972, une fondation. But: venir en aide aux membres du personnel de la Clinique de Genolier S.A., qui, en raison de difficultés, de maladie, d'accidents, de chômage ou de service militaire tomberaient dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 1 à 5 membres nommés par la maison fondatrice si elle seule contribue au capital de fondation. Si le personnel est appelé à contribuer financièrement à la fondation, il participe à l'administration de celle-ci. La maison fondatrice désigne un contrôleur. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation: André Baumgartner, de Cham et Lausanne, à Lausanne, président; André-Louis Burnier, de Genève, à Nyon, secrétaire; Fernando Andina, de Curio TI, à Crans-près-Nyon, membre. Adresse: dans les bureaux de la Clinique de Genolier S.A.

Bureau de Vevey

2 février 1973.

Fondation Intropa Commerciale S.A., à Vevey. Nouvelle fondation selon acte constitutif du 18 décembre 1972, approuvé par l'autorité de surveillance le 11 janvier 1973. But: protéger le personnel de la société «Intropa Commerciale S.A.», contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles non fautives. Conseil de fondation de trois membres au moins. Signature collective à deux des membres de ce conseil, soit de Carsten Grodtmann, d'Allemagne, à La Tour-de-Peilz, président; Kurt Nägeli, d'Altnau TG, à La Tour-de-Peilz, secrétaire, et Wilhelm Orthmann, d'Allemagne, à Vevey, membre. Adresse: rue du Château 1, chez Intropa Commerciale S.A.

2 février 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Benrus Technical S.A. et Benrus Corporation, succursale de Montreux, à Montreux. Nouvelle fondation constituée par les sociétés Benrus Technical S.A., à Montreux, et Benrus Corporation, succursale de Montreux, à Montreux, selon acte authentique du 2 novembre 1972 approuvé par l'autorité de surveillance le 16 janvier 1973, et résultant de la fusion des fondations «Fonds de prévoyance en faveur du

personnel de Benrus Technical S.A.» et «Fondation en faveur du personnel de Benrus Corporation, succursale de Montreux», toutes deux à Montreux. But: aider le personnel des fondatrices en cas de vieillesse, de maladie, d'invalidité, d'accident, de service militaire, de chômage et d'indigence imméritée, ainsi que de décès de membres de la famille du travailleur décédé. Conseil de fondation de 5 membres dont deux au moins sont bénéficiaires du fonds. Signature collective à deux des membres de ce conseil: Michel Graber, de Bottenwil AG et Lutry VD, à Corseaux, président; Jean-Maurice Currat, de Granges-Vevayse FR, à Montreux, secrétaire, et Michel Volery, d'Aumont FR, à Montreux, membre. Adresse de la fondation: avenue des Planches 22.

2 février 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Benrus Technical S.A., à Montreux (FOSC du 8. 1. 1972, p. 57). **Fondation en faveur du personnel de Benrus Corporation, succursale de Montreux, à Montreux** (FOSC du 27. 3. 1971, p. 726).

Par décision du 16 janvier 1973, l'autorité de surveillance a pris acte de la dissolution de ces fondations par suite de fusion entre elles, soit reprise de leurs biens, sans liquidation, par la nouvelle fondation «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Benrus Technical S.A. et Benrus Corporation, succursale de Montreux» ci-dessus inscrite. Les fondations reprises sont radiées.

6 février 1973.

Fonds de Prévoyance et de Retraite en faveur du Personnel de Gerber et Dängeli S.A., à Vevey (FOSC du 3. 2. 1962, p. 365). Le président Hermann Gerber et le secrétaire René Schalk signent individuellement.

Bureau d'Yverdon

6 février 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vautier frères, succursale de British-American Tobacco (Switzerland) S.A., à Yverdon (FOSC du 28. 2. 1970, p. 460). Par décision du 25 janvier 1973, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a pris acte de la dissolution et de la liquidation de la fondation. Elle est radiée d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

2 février 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Eberhard et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 15. 1. 1972, N° 12, p. 126). Le conseil de fondation est actuellement composé de Charles Brandt, du Locle, à Corgemont, président (nouveau), qui signe individuellement; Walter Stoil (inscrit) et Alcide Aubry, de Muriaux, à La Chaux-de-Fonds (nouveaux), lesquels signent collectivement à deux. Les signatures de Maurice Eberhard, président, et Georgette Brabier, sont radiées.

Genève – Genève – Ginevra

2 février 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Thos Cook & Son, Société anonyme, à Bruxelles, succursale de Genève, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 14 novembre 1972. But: prémunir le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La fondation pourra venir en aide du personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle d'Allan Gardner, de Grande-Bretagne, à Bassins VD, président, ou collective à deux de Patrick Chatillon, de Vevey, à Versoix, vice-président, et Dennis H. Rogers, de Grande-Bretagne, à Londres, secrétaire, tous membres du conseil. Adresse: 8-14, avenue de la Paix, chez Thos Cook & Son, Société anonyme, à Bruxelles, succursale de Genève.

2 février 1973.

Fondation de prévoyance pour le personnel d'André Desplats, Société Anonyme, à Genève (FOSC du 7. 2. 1970, p. 290). Nouvelle adresse: 36, rue de Contamines, chez Romain Alber.

2 février 1973.

Fondation en faveur du personnel de la Compagnie des Montres Driva, à Genève (FOSC du 13. 6. 1970, p. 1364). Acte de fondation modifié le 4 janvier 1973. Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel de Driva S.A.** Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

2 février 1973.

Fondation des travailleurs de Tavano SA, à Genève (FOSC du 7. 2. 1970, p. 290). Les pouvoirs de Robert Meyer sont radiés. Gustave Hartmann, de Zurich, à Genéthod, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

2 février 1973.

Fondation du personnel employé de Tavano SA, à Genève (FOSC du 7. 2. 1970, p. 290). Les pouvoirs de Daniel Golaz sont radiés. Hans Pfister, d'Uetikon ZH, à Vernier, membre et secrétaire du conseil; signe collectivement à deux.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Rechnungsruf und öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Steffen Rudolf, geboren 1920, Kärsemeister und Schweinemäster, von Trub BE, in Brittnau wohlhaft gewesen, gestorben am 15. Januar 1973.

Eingabe an die Gemeindekanzlei Brittnau.

Frist bis 5. März 1973.

(A921)

4800 Zofingen, den 25. Januar 1973 · Im Namen des Bezirksgerichtes: Der Gerichtsschreiber

Marken Marques Marché

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

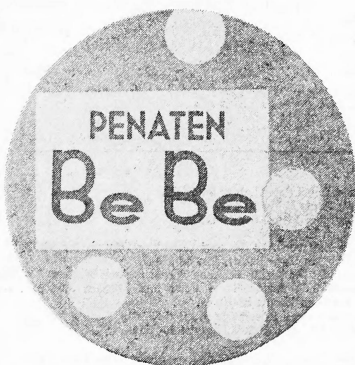
262321. Hinterlegungsdatum: 7. November 1972, 18 Uhr.
«Penaten» Pharmazeutische Fabrik, Dr. med. Riese & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rhöndorferstrasse 64-68, Rhöndorf/Rhein (Bundesrepublik Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, kosmetische Cremes, Hautcremes, Gesichtsermes; alle Waren zur Pflege von Kleinkindern. (Int. Kl. 3)

Penaten BeBe

262322. Hinterlegungsdatum: 7. November 1972, 18 Uhr.
«Penaten» Pharmazeutische Fabrik, Dr. med. Riese & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rhöndorferstrasse 64-68, Rhöndorf/Rhein (Bundesrepublik Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, kosmetische Cremes, Hautcremes, Gesichtsermes; alle Waren zur Pflege von Kleinkindern. (Int. Kl. 3)



262323. Hinterlegungsdatum: 7. November 1972, 18 Uhr.
«Penaten» Pharmazeutische Fabrik, Dr. med. Riese & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rhöndorferstrasse 64-68, Rhöndorf/Rhein (Bundesrepublik Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, kosmetische Cremes, Hautcremes, Gesichtsermes; alle Waren zur Pflege von Kleinkindern. (Int. Kl. 3)

Penaten bebe

262324. Hinterlegungsdatum: 7. November 1972, 18 Uhr.
«Penaten» Pharmazeutische Fabrik, Dr. med. Riese & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Rhöndorferstrasse 64-68, Rhöndorf/Rhein (Bundesrepublik Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, kosmetische Cremes, Hautcremes, Gesichtsermes; alle Waren zur Pflege von Kleinkindern. (Int. Kl. 3)



262325. Hinterlegungsdatum: 7. November 1972, 18 Uhr.
Dorcas Limited, Centenary Mill, New Hall Lane, Preston (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 144909. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. November 1972 an.

Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche, insbesondere Betttücher, Kissenbezüge, Bettdecken, Bettüberwürfe, Steppdecken, Handtücher, Frottiertücher, Handtuch- und Frottierstoffsätze, Tischdecken, Tischläufer und Servietten, Teetücher, Gläsertücher; Polsterüberzüge sowie Textilstückwaren. (Int. Kl. 22, 24)



262326. Hinterlegungsdatum: 14. November 1972, 17 Uhr.
Dux Möbel Aktiebolag, Stranddäregatan 10, Trelleborg (Schweden). — Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 145954 von Madrass-Fabriken Dux Aktiebolag, Malmö (Schweden). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1972 an.

Matratzen, Polster, Bootsissen und Bootsmatratzen, Krankenpflegematratzen und Seitenschütze, Diwane, Ottomanen und andere gepolsterte Möbel, Stuhlsitze und Armlehnen sowie Rücken für dieselben und Bekleidungsmaterial, Polsterungsmaterial, Spiraleinlagen, Holzgerippe, Beschläge, Sprungfedern und Spiralen für sämtliche obenerwähnten Artikel sowie Möbel und Möbelteile anderer Art. (Int. Kl. 6, 18, 20, 22, 24)



262327. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1972, 11 Uhr.
K. und G. Stahl-Stoffel, vormals Uniformenfabrik Stoffel, Tälstrasse 10, Schaffhausen. — Fabrikation und Handel.

Uniformen aller Art. (Int. Kl. 25)



262328. Data del deposito: 18 ottobre 1972, ore 14.
La Berica di Ercole Mannella, Via Ippolito Pindemonte 12, Vicenza (Italia). — Fabbricazione.

Bigiotteria e bracciali porta orologio in argento e altri metalli preziosi, cinturini per orologio in acciaio inossidabile o in metalli preziosi. (Cl. int. 14)



Punzone: N° 7153.

262329. Data del deposito: 13 novembre 1972, ore 14.
Bacci Renzo e Allegro Gianni, Via Zaguri 65, Vicenza (Italia). — Fabbricazione e commercio.

Oreficeria assortita, cinturini da orologio in oro. (Cl. int. 14)



Punzone: N° 7154.

262330. Data del deposito: 17 novembre 1972, ore 10.
Vetzeria Mignon S.A., via ai Crotti 6, Chiasso (Ticino). — Fabbricazione.

Flaconi e bottiglie in vetro di tutti i generi. (Cl. int. 21)



262331. Hinterlegungsdatum: 9. November 1972, 8 Uhr.
Dr. A. Landolt AG, Farben- und Lackfabriken, Brühlstrasse 2210, Zoffingen (Aargau). — Fabrikation.

Anstrichmittel als Treppenkantenverstärkung und Verstärkung von Teppichbodenbelägen. (Int. Kl. 2)

TREPA

262332. Hinterlegungsdatum: 10. November 1972, 15 Uhr.
P. Jud, Neuenkirchstrasse 16, Emmenbrücke (Luzern). — Fabrikation.

Hochfrequenzgerät zur Ableitung statischer Elektrizität. (Int. Kl. 9)

VIRGA

262333. Hinterlegungsdatum: 10. November 1972, 15 Uhr.
P. Jud, Neuenkirchstrasse 15, Emmenbrücke (Luzern). — Fabrikation.

Elektrostatischer Druckluftfilter zur Abscheidung von Öl, Wasser, Staub und Bakterien. (Int. Kl. 9, 11)

AERCOLAR

262334. Hinterlegungsdatum: 10. November 1972, 17 Uhr.
Foseco Trading AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). — Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte zur Verwendung in der metallurgischen Industrie. (Int. Kl. 1)

TILITE

262335. Date de dépôt: 10 novembre 1972, 17 h.
Reichhold Chemie AG, Hauptstrasse 143, Hausen bei Brugg (Argovie). — Fabrication et commerce.

Produits chimiques destinés à l'industrie et en particulier résines artificielles et synthétiques, matières plastiques à l'état brut (sous forme de poudres, de liquides ou de pâtes), solvants, substances adhésives destinées à l'industrie; couleurs, vernis, laques, peintures-email, encres d'imprimerie, matières tinctoriales, pigments; huiles industrielles; caoutchouc; feuilles, plaques, baguettes et autres produits semi-finis de matières plastiques; matières servant à calfeutrer, étouper et à isoler; matériaux et éléments de construction en matières plastiques, produits pour la construction des routes. (Cl. int. 1, 2, 4, 17, 19)

REICHHOLD

262336. Date de dépôt: 15 novembre 1972, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 146117. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 novembre 1972.

Café, extrait de café, café décaféiné, chicorée, préparations de café et de chicorée. (Cl. int. 30)

RACORI

262337. Date de dépôt: 24 novembre 1972, 16 h.
Mac Gregor International S.A., St. Jakobsstrasse 9, Bale. — Fabrication et commerce.

Appareils auto-moteurs alimentés en air comprimé destinés à la manutention horizontale des containers et de charges indivisibles, machines-outils, moteurs (excepté pour véhicules), accouplements et courroies de transmission (excepté pour véhicules), grands instruments pour l'agriculture, couveuses. Véhicules, appareils de locomotion par terre, par air ou par eau. (Cl. int. 7, 12)

MAGROMOVER

262338. Date de dépôt: 22 novembre 1972, 16 h.
Dixons Photographic Limited, Dixon House, 18-24, High Street, Edgware (Middlesex, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Appareils, instruments et machines électriques de bureau; machines à calculer et calculatrices; appareils téléphoniques, appareils et instruments pour l'enregistrement et la reproduction du son; enregistreurs sur bandes, bandes magnétiques pour l'enregistrement du son et bandes préenregistrées; appareils de télévision et de radio pour la réception et la reproduction; machines à dicter, disques; appareils et instruments pour l'enregistrement et la reproduction vidéo; appareils et instruments photographiques et optiques; pièces et accessoires pour tous les produits précités. (Cl. int. 9, 16)

DIXONS

262339. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1972, 18 Uhr.
Mal GmbH, alte Landstrasse 24, Horgen (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Melisse enthaltender Kindertee, Melisse enthaltende diätetische Produkte. (Int. Kl. 5, 30)

MELISET

262340. Hinterlegungsdatum: 29. November 1972, 18 Uhr.
«Subox» Aktiengesellschaft, Elektrochemische Fabrik, Metall- und Hüttenprodukte, Rigistrasse 55, Zürich 6. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 145722. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. November 1972 an.

Streichfertige weisse Farben, Pigmente, insbesondere Zinkweiss. (Int. Kl. 2)

GLETSCHERWEISS
BLANC DE GLACIER

WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1972

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa und Postcheck	392 399.62	Bankenkreditoren auf Zeit	450 000.—
Bankkreditoren auf Sicht	534 809.35	Kreditoren	73 909 642.45
Debitoren ohne Deckung	681 899.71	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	68 000.—
Debitoren mit Deckung	5 658 654.49	Genossenschaftskapital	804 500.—
– davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 3 081 992.97		Reserven	5 900 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	61 605 730.—	Gewinnvortrag 1971	75 978.97
– davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 59 419 230.—		Gewinn pro 1972	775 372.75
Wertschriften (Schweiz, Bank-Obligationen)	2 850 000.—		
Bankgebäude	390 000.—		
Andere Liegenschaften	8 870 000.—		
Bauland	1 000 000.—		
Mobiliar	1.—		
	81 983 494.17		81 983 494.17
Aufwand		Ertrag	
	Fr.		Fr.
Bankbehörde und Personal	1 320 589.65	Ertrag aus Verrechnungsverkehr	1 883 958.34
Beiträge an Personalfürsorgestiftung	81 794.65	Ertrag aus Kreditgeschäft	862 363.75
Geschäfts- und Bürokosten	1 148 992.95	Zeitungsertrag	43 204.10
Werbung und Reklame	23 871.25	Wertschriften-Ertrag	133 514.07
Steuern	192 535.45	Liegenschafts-Ertrag	401 631.70
Vergabungen	25 000.—	Konto-Taxen	215 747.75
Verluste an Teilnehmern	30 067.26	Diverse Erträge	57 804.25
Reingewinn pro 1972	775 372.75		
	3 598 223.96		3 598 223.96

Verwendungsvorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Gewinn-Verteilung:

	Fr.
Zuwendung an die Reserven	700 000.—
Vorzinsung des Genossenschaftskapitals mit 10%	80 450.—
Vortrag auf neue Rechnung	70 901.72
	851 351.72

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale
concernente l'imposta sull'acquavite di specialità
(Del 24 gennaio 1973)

Il Consiglio federale svizzero, visti gli articoli 22, 23 e 70 della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, decreta:

Art. 1

L'imposta sull'acquavite di specialità è di fr. 15.50 il litro al 100 per cento.

L'imposta deve essere pagata entro 30 giorni a contare dal ricevimento della tassazione. La Regia può, in casi speciali, concedere dilazioni al contribuente che ne faccia richiesta. Essa può farle dipendere dalle prestazioni di garanzie o da altre condizioni.

Trascorso il termine di 30 giorni dal ricevimento della tassazione, al contribuente può essere chiesto un interesse del 5 per cento.

Art. 2

La Regia è incaricata di eseguire il presente decreto.

L'omonimo decreto del 15 dicembre 1969 è abrogato.

Il presente decreto entra in vigore il 1° febbraio 1973.

Bern, il 24 gennaio 1973

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il presidente della Confederazione:
Bonvin

Il cancelliere della Confederazione:
Huber

République tunisienne

Reconduction de l'accord commercial avec la Suisse

En complément de la brève information parue dans la Feuille officielle suisse du commerce no 35 du 12 février 1973 au sujet de la reconduction tacite de l'accord commercial conclu le 2 décembre 1961¹⁾ entre la Suisse et la Tunisie il est précisé que les autorités tunisiennes ont dûment tenu compte à cette occasion des modifications²⁾ apportées à la liste S, en ce qui concerne les montants des contingents «montres et fournitures de rhabillage» et «divers général». D'autre part, il est spécifié que les importateurs de ces articles d'horlogerie doivent déposer, dans un délai de 21 jours à compter de la date de publication de l'avis au «Journal Officiel de la République tunisienne» des 26-30 janvier 1973, une demande sur papier libre correspondant à leurs prévisions annuelles, accompagnée d'un timbre réponse. Chaque importateur pourra déposer une ou plusieurs demandes de licences d'importation dans la limite du quota qui lui aura été notifié.

Il ressort enfin du texte tunisien que les produits originaires et en provenance de Suisse bénéficient aussi, le cas échéant, du régime autonome de libération avis du Secrétaire d'Etat au commerce et à l'industrie no 106 du 28 octobre 1969³⁾, de celui des contingents globaux d'importation⁴⁾ et de la procédure du certificat d'importation (avis no 116 modifié du ministère de l'économie nationale⁵⁾).

¹⁾ Voir FOSC no 298 du 20 décembre 1961.

²⁾ Voir FOSC no 23 du 28 janvier 1966

³⁾ Voir FOSC no 226 du 13 novembre 1969 (République tunisienne, — Réglementation des importations.)

⁴⁾ L'ouverture des contingents globaux donne lieu chaque année à l'insertion d'un avis aux importateurs dans le «Journal Officiel de la République tunisienne». Celui de 1973 n'a pas encore paru.

⁵⁾ Voir FOSC nos 56 et 224 des 7 mars et 23 septembre 1972.

Italia

Herabsetzung des Nachnahmehöchstbetrags für Postsendungen

Der Nachnahmehöchstbetrag für Briefpostsendungen und Postpakete nach Italien ist auf Verlangen des italienischen Postdienstes mit sofortiger Wirkung auf 1000 Franken herabgesetzt worden. Ausserdem kann in Italien der gleiche Empfänger einweisen täglich nur eine einzige Nachnahme einlösen.

Italie

Réduction du montant maximum admis pour les envois postaux contre remboursement

A la demande du service postal italien, le montant maximum admis pour les envois de la poste aux lettres et les colis postaux contre remboursement destinés à l'Italie a été, avec effet immédiat, réduit à 1000 francs. D'autre part, le même destinataire ne peut, pour le moment, retirer en Italie qu'un seul remboursement par jour.

Italia

Riduzione dell'importo massimo del rimborso per invii postali

A richiesta del servizio postale italiano, l'importo massimo del rimborso per gli invii della posta-lettere e della posta-pacchi a destinazione dell'Italia è stato ridotto con effetto immediato a fr. 1000.—. Inoltre, il destinatario può per il momento ritirare giornalmente soltanto un rimborso.

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Chur: Bosio-Moham E. B. Frau 70-10173. — Calcagnini Sergio Tapezierer 70-10178. — Camen Walter 70-16208. — Fignini Alberto Wfm. 30-54371. — Kilchmann Alex 70-16200. — Nadig Anny 70-16199. — Sekretariat Sprecher Gg. Dr. 70-10180. — Wicki Silvia 70-16205.
Clarens: Immeuble villa Dubochet 5 Ferd. et Fl. Olivier 18-5943.
Coltrin: Perret-Gentil Michel 12-62812.
Colombier NE: Borel Pierre ing. forestier 20-9632. — Brandt Roger 20-17652. — Compressure SA 20-9624. — Staub René 20-26612.
La Conversion: Plumetaz-Züger Alice 10-32368.
Corgemont: Comptoir des unions cadettes romandes 25-12627. — Strahm Henri 23-8376.
Cormoret: Ganguillet Charles 23-8369. — Liengme Marcienne 23-8370. — Liengme Roger et Marthe 23-8371. — Schwab Arnold 23-8372. — Corseaux: Sabbe Henri 18-7767.
Cortèbert: Bürgi Raymond 25-41567. — Loesch Maurice 23-8377.
Courfaivre: Juillerat André Fr. 40-58185.
Courgenay: Club-Photo 25-7961.
Court: Meister SA Serge mécanique de précision 25-7778.
Courtlay: Crevoisier Bernard 23-8373. — Mäder-Bisang Jean-Marc e. et Marlyse 10-32361. — Miglioretti Raymond 10-55605.
Dailles: Troillet Arnold 10-43206.
Degersheim: Ledergerber-Waldvogel Johann 90-33435.
Delémont: von Dach Irène 25-41577. — Société de tir de la ville Tir de district 1973 25-3509.
Le Crêt-près-Semlats: Ménétrez Marcel abbé 17-21003.
Cressier: Henrioud Robert et Nelly 10-52069. — Mäder-Bisang Jean-Marc e. et Marlyse 10-32361. — Miglioretti Raymond 10-55605.
Dailles: Troillet Arnold 10-43206.
Degersheim: Ledergerber-Waldvogel Johann 90-33435.
Delémont: von Dach Irène 25-41577. — Société de tir de la ville Tir de district 1973 25-3509.
Derendingen: Grüter Marianne 45-20338.
Dietikon: Brenner-Romano Gottlob 80-89748. — Maggiore Conetto u. Donata 84-22675. — Martin-Kleiner Margrit u. Anton 50-26360. — Peier-Oswald Heinz u. Theres 84-31895. — Wagner Erna Robes 80-13396.
Dietlikon: Rieger Rudolf u. Ruth 84-31897.
Domat/Ems: Müst Mar 70-16204. — Reich Vreni 70-16201.
Dornach: Borras Carlos 40-67549.
Dornach: Borras Carlos 40-67549. — Così-Lecci Rocco u. Emma 40-67550. — Dornach hilft Sonhalde 40-22613. — Kahler C. Frau 40-58626. — Tobler-Hauswirth A. und V. 40-58588.
Döttingen: Dietiker Hanspeter Industriemontagen 50-17290.
Dübendorf: Achermann Albert eidg. Beamter 84-31873. — Dettinger Heinz Kaufmann 80-20999. — Osman Ljubicja 84-22704. — Sike Sandor 84-22674.
Echandens: Roccia Mario 10-55609.
Ebnat-sur-Dodrecht: Boissot Georges photo-pressé 10-19876. — Fardel-Zanchi Paul et Raymond 10-32362. — Pointet Bernard 10-43204. — Schnitzler André 19-55608.
Effretikon: Gilio Antonio 84-22706. — Schärer Gerhard Tagelswangen 84-9609. — Walli Peter 84-31898.
Egg b. Zürich: Keller Ernst Buchhalter 80-89756. — Nüesch-Bächtold P. Dr. und H. 80-72101. — Podium Egg 80-61133.
Eggwil: Gerber W. Tankstelle 30-36019.
Einsiedeln: Kälin-Hensler F. sen. 60-41066.
Embrach: Naturschutz- und Verschönerungsverein 84-9612.
Emmen: Distanzfahrt der Militärdrafahrer 1973 60-7666. — Steiner Dieter 60-62428.

Entlebuch: Lohri Peter Lehrer 60-42011.
Epalinges: Pouly Willy 10-43207.
Erlach: Zürcher Elise Lina 25-41578.
Erlen: Burch Ernst 84-31901.
Erlenbach ZH: von Arb Georges Instruktor Organisator 80-72119. — Steinbrüchel H. Frau Hans Bassersdorf 80-65697.
Eschlikon TG: Malacrida-Bertschy Walter u. Anni Wallenwil 84-22633.
Eitenhausen TG: Arnold-Tross Peter und Mariska 85-10853. — Rössli-Tanner Max und Ursula 85-10845.
Ettingen: Silvestrini Rosemarie Frau 40-58259.
Etzelkofen: Knuchel Rudolf Lagerist 30-65555.
Etziken: Felder Urs 45-13631.
Fehraltorf: Jäger Willy 84-22666. — Meier Hans-Peter techn. Assistent 84-31891.
Felsberg: Schneebeli Ernst Plattenbeläge Unterlagsböden 70-10172.
Fey: Laurent Antoinette 10-28958.
Fideris Dorf: Gujani Adam Bäckeri 70-10179.
Filzbach: Gemeindeganzlei 87-1348.
Fischenthal: Oberholzer Wilfried Sekundarlehrer 84-22705.
Fislisbach: Moor Thomas Mechaniker 50-23548.
Flanthey: Rey Gérard Instituteur 21-21595.
Flüh: Oberer Franz 90-33426. — Rajo Maria Teresa 90-33426. — Rajo Roberto 90-33427. — Moro-Näf R. und M. 90-33424. — Nael-Weniger E. und M. 90-33429. — Passerelle König R. und V. 90-33425. — Wohlgenannt-Schneitzer H. und A. 90-33428.
Fleurier: Schneider Frédéric et Alice M. et Mme 20-26626.
Flims Dorf: Musikgesellschaft Flims 70-10177.
Flüh: Suter Hermann Kaufmann 40-58532.
Flums: St. Gallische Kantonbank 90-13520.
Fontanemelon: Dubois Nelly Mme 20-26614. — Oguey Bernard 20-26615.
Fontaines NE: Bieri André 20-26619.
Forel sur-Lucens: Syndicat d'élevage bovin 10-25751.
Frauenfeld: Gull Peter 85-8508. — Meier-Weiss Nivard und Gertrud 85-10848. — Weibel Viktor 85-10852.
Freienwil: Mabellini Marketing Bruno Mabellini 80-3521.
Frekkendorf: Buser Willy 40-58171. — Scherer Jeanette Fr. 40-58279. — Venafro Donato 40-58134.
Fribourg: Communauté intercongrégations école infirmières 17-6243. — Curti Joseph EEF 17-20998. — Hirter Hans 17-21007. — Schorderet Nicole aide de bureau 17-21001. — Soldatenkomitee Weibel Rainer 17-9113. — Union fédérale des gymnastes-vétérans Réunion 1973 17-9111. — Weiss Georges représentant 17-20997.
Full-Reuenthal: Binkert-Vögeli O. Fahrschule 50-17291.
Gais: Filtz Konrad 90-41787.
Gellerkinden: Scholer-Dettwiler Louise 40-58610.
Genève: Adresse SA dépt distribution Chêne-Bourg 12-3975. — Association genevoise de tourisme pédestre (AGTP) 12-9305. — Baruchel Jacques 12-30429. — Belli Giancarlo 12-61206. — Blanchard Yolande Esther Mme 12-30181. — Buchon Louis 12-62815. — Candau Jacqueline Mme 12-30433. — Choremis Georgios 12-30427. — Deguine Julien Carouge 12-30426. — Dosswald Robert Oscar fondé de pouvoir 12-21309. — Dreyfus Blanche Mme 12-5590. — Durand Monique Mme 12-62715. — Encofin Financing et Engineering Corporation 12-17212. — Gérance de fortunes Armin F. Loosli 12-19621. — Goldzweig P. 12-14975. — Grossenbacher Hedwig Mme ECS 12-14506. — Hinni Héline Mme 12-62781. — Iseli Christophe 12-21308. — Juillerat Michel A. Conches 12-18647. — Lorisignol Françoise Mme 12-30432. — Martin Robert 12-18417. — Payot Claude 12-21299. — Roessli Antoine 12-12749. — Rossier Bertrand 12-41311. — Roth Max et Claire M. et Mme 12-1473. — Schindler Jean-Werner Petit-Lancy 12-19646. — Setton Raphael 12-30430. — Soussi-Guennin Denis et Béatrice M. et Mme 12-11770. — Spinatch Jean rubr. exp international 12-19387. — Stalder-Bauer F. et J. M. et Mme Carouge 12-41310. — Studer Francis comptable 12-9797. — de Saussure Yves 12-21304. — Transpa Marcel Gillieron 12-5592. — Vuissot Jean tabacs journaux 12-17851. — Yrrettagoyena SA transports internationaux 12-4435.
Gerlafingen: Schöni Beat 45-13633.
Glarus: Eidg. Schwingerveteranen Gruppe Glarus 87-4205.
Glattbrugg: Vonlaufen Louis Kaufmann 80-89766.
Glattfelden: Baldinger-Eichenberger Karl u. Erika 84-22516.
Goldach: Lutz Emil 90-33411. — Pfadfinderabteilung Seebuche Rover Rainer 90-18975. — Frey-Sauter Doris 90-20249.
Goldau: Sager Emil 60-62424.
Gommiswil: Humar Danilo 90-33405. — Rudolf Wolfer-Wolf Inh. Firma Practica 87-3110.
Gossliwil: Gerber Martin 45-14635.
Grand-Lancy: Vogt Michelle Mme 12-30431.
Le Grand-Saconnex: Rendez-vous de musiques romandes 12-17230. — Segura André 12-30425.
Grandson: Cabalar Yvonne 10-52665.
Grimsu: Gollifer Flavio Champlan 19-21591.
Grône: Rey Christian 19-21592.
Grünigen: Büschlen Elisabeth 84-22701.
Gümligen: Piatti Franco Dr. med. dent. 30-36027. — Rickenbach Rudy 30-65710. — Zimmermann Otto Prokurist 30-65684.
Gümmenen: Aeschbacher Rotande Frau eidg. Beamtin 30-58478. — Eberhart Max Mechaniker 30-65669.

Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain n°

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Sparbank Luzern AG, Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 27. Februar 1973, Hotel Waldhaus Oberrüti, 19 Uhr.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1972.
2. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
b) Bericht der Kontrollstelle.
c) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
d) Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.
4. a) Kapitalerhöhung.
b) Beschlussfassung über die Kapitalerhöhung von Fr. 750 000.- auf Fr. 1 000 000.- durch Ausgabe von 500 Inhaber-Aktien à Fr. 500.- gemäss Auftrags des Verwaltungsrates.
c) Feststellung, dass sämtliche Aktien voll übernommen und liberiert sind.
5. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 16. Februar in unserem Büro zur Einsichtnahme auf.

Die Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Montag, den 26. Februar 1973, 17 Uhr, bezogen werden. Am 27. Februar werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben. Luzern, den 12. Februar 1973 Namens des Verwaltungsrates: Dr. Paul Kaufmann

Beltane SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 2 mars 1973, à 18 h. 30 du jour, au siège social de la société.

Ordre du jour:

1. Liste de présence et justification de la qualité d'actionnaire.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Présentation du bilan 1971.
4. Rapport du contrôleur aux comptes.
5. Adoption du bilan 1971, décharge au conseil d'administration et au contrôleur aux comptes.
6. Election du conseil d'administration.
7. Nomination du contrôleur aux comptes.
8. Divers

Le conseil d'administration

PS.: Le bilan 1971 ainsi que le rapport du contrôleur aux comptes sont à disposition des actionnaires au siège social de la société.

Broschüre Eidg. Waren- umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beiten auf unser
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern

Brochure Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Edition
décembre 1971

Prix: fr. 3.-
(port compris)
Versement préalable
à notre compte de
chèques postaux
30-520.

Feuille officielle
suisse du commerce
3011 Bern



Die

WIR-Wirtschaftsring- Genossenschaft

warnt

vor Kauf und Verkauf von WIR-Guthaben.

Sie macht darauf aufmerksam, dass ein WIR-Buchungsauftrag weder Geld, noch ein Check, noch ein anderes Wertpapier ist, sondern eine Anweisung, deren Gutschrift sie einem Drittempfänger gegenüber verweigern kann.

Aus den Statuten und den Kontobedingungen der WIR-WIRTSCHAFTSRING-GENOSSENSCHAFT geht hervor, dass der WIR-Handel unzulässig ist. Die WIR-Genossenschaft wird in nächster Zeit ein Instrumentarium schaffen, um den Handel mit WIR-Guthaben wirksam zu unterbinden. Besonders wird sie von der Möglichkeit Gebrauch machen, im WIR-Handel erworbene WIR-Guthaben nicht mehr gutzuschreiben. Darum:

Hände weg vom WIR-Handel, wenn Sie Verluste vermeiden wollen!

WIR-WIRTSCHAFTSRING-GENOSSENSCHAFT
Der Verwaltungsrat

03-1502

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstösse und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verfälschen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Aenderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Werbewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs

Le rapport concernant «La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs», que la commission fédérale de la consommation a adressé au Département fédéral de l'économie publique, a été publié séparément comme supplément no 81 de «La Vie économique».

L'enquête a été entreprise à la suite d'interventions de parlementaires et de suggestions émanant des consommateurs. La commission donne dans son rapport une vue d'ensemble de l'évolution à ce jour et de la situation actuelle et traite des moyens permettant de supprimer les abus en matière de primes. Elle constate que les cadeaux-réclame peuvent tromper les consommateurs sur la valeur de l'offre et ainsi fausser le jeu de la concurrence. La commission estime que seule une interdiction générale d'utiliser ce mode de publicité est capable de lutter efficacement contre ces distorsions de concurrence. A son avis, il est cependant prématuré de modifier à cet effet la législation, car la publicité se trouve dans un processus de transformation. Le rapport se termine par des recommandations à l'économie et aux autorités.

Le rapport peut être obtenu contre versement préalable de fr. 6.50 au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce à Berne.



Wenn der SBKK-Helm drücken würde: wir hätten uns der Legitimation als **soziale** Versicherung begeben.

Die Prämien sind – gemessen an den weitgehenden Leistungen – erstaunlich günstig und für jedermann tragbar.

Wir versichern Lohnausfall: Heilungskosten (Kassen- und Privatpatienten).

Spitalaufenthalt (Zusatzversicherung für Behandlung und Pensationskosten).

Unfall (Heilungskosten, Invalidität, Tod).



Schweizerische
Betriebskrankenkasse
Winterthur
Römerstrasse 37
8401 Winterthur
Tel. 052 23 36 31

Agenturen in Basel, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.

SBKK – die kreative Sozialversicherung.

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Lyss, Nr. 1.144.197. L wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Lyss, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern, Lyss

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 101578 der Ersparniskasse Biel wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert dreissig Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation an zu rechnen, unter Hinweis seiner Rechte, bei der Ersparniskasse Biel vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger die Urkunde im Sinne von Art. 90 OR als kraftlos erklären und über den Gegenwert verfügen.

Biel, den 8. Februar 1973

Ersparniskasse Biel

Chèque perdu daté du 10 mai 1972

Le Chèque No 806738 de fr. 3401.30 émis par la Société générale de l'horlogerie suisse SA ASUAG, 2501 Bienne, tiré sur la Société de Banques Suisse à Bienne, mandaté en faveur de Montres Credos SA, 2560 Nidau, a été perdu, ce chèque doit être considéré comme nul et non avenu.

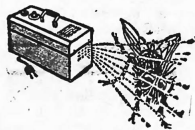
Wir suchen

Lokalvertreter

zum Vertrieb von Aeromaster-Apparaten. Unsere Aeromaster dienen zur Tötung von Mücken, Käfern, Schaben, Linsen usw. sowie zur Desinfizierung von Hotels, Restaurants, Spitälern, Tierställen usw. Die dazu verwendeten Produkte sind vom Schweizerischen Bundesamt zum Verkauf frei gegeben.

Vorzug wird Personen oder Firmen gegeben, die sich innerhalb ihres Kantons deplazieren werden, um Restaurants, Hotels, Tierzüchtereien, Treibhäuser usw. zu besuchen.

Offerten, wenn möglich in französisch, sind zu richten an:



KEMAG SA
16, rue Bautte
1201 Genève
Tel. 022 / 44 06 52

CONFIDO Treuhand- und Revisions-AG

Sihlstrasse 37, 8022 Zürich, Tel. (01) 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen

Sämtliche Treuhandfunktionen

Das Sparheft Nr. 78223, ausgestellt von der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, Wetzikon, mit einem Guthabensaldo von Fr. 8458.80, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird das in Frage stehende Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

Wetzikon, den 8. Februar 1973

Sparkasse des Bezirkes Hinwil

Die Erhebung des

Bedienungsgeldes

in den Gaststätten

Sonderbericht

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamts, Blatt 3011 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Nachwächterdienste



und Bewachungen jeder Art übernimmt fortlaufend
ALLIANZ-BEWACHUNG AG
Sonneggstrasse 24
Tel. 062/22 35 88
4600 Olten



Geschenk-Neuheiten für Aktionen, Eröffnungen, Generalversammlungen, Jubiläen, Personalanlässe, Sales Promotion, Tagungen, Vereine, Weihnachten
Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Schiedgasse 119
Tel. 01 45 57 97

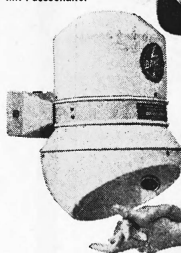
Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

modern

hygienisch

sparsam

Modell Progress
2000 Watt Fr. 440.-
mit Fusschalter



Modell Super
1650 Watt
Fr. 270.-
mit Zeitschalter



Modell Progress
1200 Watt
Fr. 400.-



Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.

Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

W. Baumann

Zum Thema Zeiterfassung:

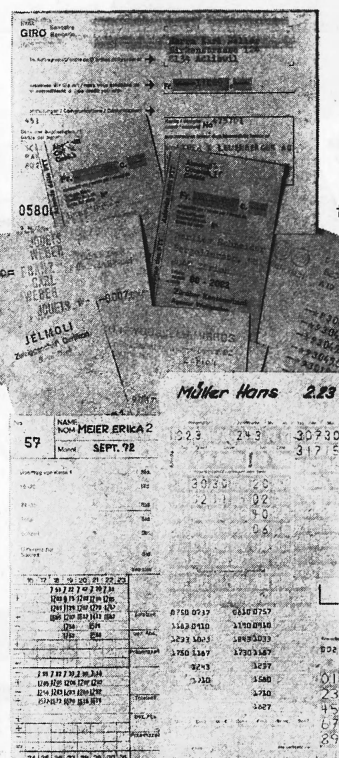
Die Macht des Belegs

Einerlei ob man gibt oder nimmt: im Alltag ist es selbstverständlich, einen Beleg zu bekommen. Ein Beleg beweist den Einkauf im Selbstbedienungsgeschäft. Ein Beleg beweist die Zahlung im Postbüro oder auf der Bank. Ein Beleg beweist den Benzinbezug an der Schlüsselstelle. Ein Beleg, um Missverständnissen vorzubeugen.

Wie sollte es beim wichtigsten Gut, das man einer Firma zur Verfügung stellt, anders sein: der Arbeitszeit. Bei der modernen Arbeitszeitgestaltung will auch hier der Mitarbeiter einen schriftlichen Beleg in die Hand bekommen. Einen Beleg, der ihm die geleistete Arbeitszeit – wie auch die Dienstreise, Militär, Ferien oder Krankheitsabsenzen – sichtbar und unanfechtbar vor Augen führt. Ein Beleg, um Missverständnissen vorzubeugen. Auch das Arbeitsgesetz ist dieser Meinung und verlangt, dass die Lage und Dauer der tatsächlichen Arbeits- und Ruhezeit genau ersichtlich ist. Dieser Meinung sind aber auch über 1200 fortschrittliche Unternehmen in der Schweiz mit

über 130 000 Mitarbeitern, die das Ericsson-Zeiterfassungssystem mit dem schriftlichen Beleg gewählt haben: für die gleitende Arbeitszeit, für die dynamische Arbeitszeit, für die vollvariable Arbeitszeit, für die Personaldatenerfassung, für die Operationszeiterfassung. Denn zum schriftlichen Beleg kommen noch andere Vorteile: auf Karten, die eine Wochen-, 14-Tage- oder Monatsperiode umfassen, ist von selbst auch eine Jahresübersicht geschaffen mit allen Freitagen und unbezahlten Absenzen – die Grundlage für eine perfekte Arbeitszeitstatistik. Der Mitarbeiter wird von jeglichem Papierkrieg befreit. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Karten manuell ausgewertet oder mit dem Computer gelesen und ausgewertet werden.

Die Macht des Belegs bestätigt sich besonders, wenn es um die Arbeitszeiterfassung geht. Sie sollten sich von Ericsson darüber näher orientieren lassen, kostenlos und umfassend.



Sk-Weltmeisterschaften 1974 in St. Moritz: Rasche und sichere Verbindungen mit Ericsson-Gegen-sprech- und SRA-Sprech-lunkanlagen.

Ericsson-Zeiterfassung mit dem schriftlichen Beleg

Ericsson AG, Ueberlandstrasse 436, 8061 Zürich, Telefon 01 41 66 06

Ausser dem Hauptsitz in Zürich hat Ericsson Regionalvertretungen in den Gebieten Basel, Bern, St. Gallen, Lausanne und Tessin.

Informationscheck

Orientieren Sie mich über das Ericsson-Zeiterfassungssystem mit dem schriftlichen Beleg.

Name	_____
Firma	_____
Abteilung	_____
PLZ/Ort	_____
Strasse	_____
Tel.	_____